

## Aktuelles aus Weilburg und der Region



### Volkszählung im Landkreis 2022

(red). Zum Stichtag 15. Mai 2022 findet in Deutschland der nächste Zensus statt. Dabei wird auch im Landkreis Limburg-Weilburg ermittelt, wie viele Menschen hier leben, wie sie wohnen und arbeiten. Dazu werden 165 Erhebungsbeauftragte rund 23.000 Bürgerinnen und Bürger an 5900 Adressen im Landkreis Limburg-Weilburg befragt. Obwohl der Zensus auch als „große Volkszählung“ bekannt ist, muss dafür nicht jede Einwohnerin beziehungsweise jeder Einwohner einzeln befragt werden, da in Deutschland ein sogenannter registrierter Zensus durchgeführt wird, bei dem die Bevölkerungsdaten in erster Linie aus Verwaltungsregistern stammen. Bundesweit nehmen nur rund zehn Prozent der Bevölkerung an einem kurzen Interview durch Erhebungsbeauftragte teil. Diese Stichprobenerhebung ist notwendig, um etwaige Ungenauigkeiten der Melderegister festzustellen und um Daten wie Angaben zu Bildung und Ausbildung oder zur Erwerbstätigkeit zu erheben. Alle zur Befragung ausgewählten Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Für die Vorbereitung und Durchführung des Zensus 2022 ist eine Erhebungsstelle im Landkreis eingerichtet worden, die von Vanessa Mangrum und Milena Becher geleitet wird. Die Erhebungsstelle kümmert sich um die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten, die vom 16. Mai bis 12. August 2022 die Befragungen durchführen.

Vor ihrem Einsatz müssen sie sich gesetzlich auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung der Erkenntnisse, die sie während und nach ihrer Tätigkeit gewonnen haben, schriftlich verpflichten. Ein Interviewer-Ausweis in Verbindung mit einem Personalausweis bestätigt die Rechtmäßigkeit ihrer Arbeit. Alle Daten werden anonymisiert ausgewertet. Ziel und Zweck des Zensus ist es ausschließlich, eine verlässliche Datenbasis für weitere Planungen zu erhalten. Die Ergebnisse des Zensus werden voraussichtlich ab Ende 2023 vorliegen. Weitere Informationen zum Zensus 2022 gibt es auf dem offiziellen Internetauftritt unter [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de) sowie bei der Erhebungsstelle Zensus, Landkreis Limburg-Weilburg, Schiede 43, 65549 Limburg, Telefon: 06431-2966001 oder 2966002.



## „Wissen wächst im Garten“

Aktionstag der Staatlichen Schlösser und Gärten im Weilburger Schlosspark

(red). Eine neue Veranstaltungsreihe der Staatlichen Schlösser und Gärten (SG) startet am Sonntag, 15. Mai, im Schlossgarten Weilburg. Die Anlage wird für das Veranstaltungsformat „Wissen wächst im Garten“ erprobt, das Kinder und ihre Eltern in den Sommern künftig spielerisch an Gartendenkmale in ganz Hessen heranführt. Ziel der Reihe ist, dass junge Menschen besonders schutzwürdige Gärten und Parks der SG kennenlernen und darüber hinaus mit Gegenwarts- und Zukunftsthemen wie Klimawandel, Biodiversität und Nachhaltigkeit in Berührung kommen.

Wie die Koordinatorin der Reihe bei der SG, Bianca Limburg, mitteilt, bildet Weilburg den Auftakt für mehrere Aktionstage in hessischen Gärten und Parks. „Nach ersten Erfahrungen im Schlosspark Bad Homburg setzen wir unser fortentwickeltes Programm in Weilburg nach dem Motto der SG ‚Wir geben Geschichte Zukunft‘ um. Wir zeigen, dass historische Gärten und Parks vor Ort wunderbar zu erforschen sind.“

Gartenkunst und Naturphänomene nähmen junge Menschen am besten mit allen Sinnen auf. Die SG wolle die aktive Beteiligung und Umweltbildung sowie das Verständnis, wie Garten-

denkmale den Alltag bereichern, fördern.

Die Wissenssammlerinnen und Wissenssammler und ihre Eltern bekommen Stempelkarten und Gartenpläne, mit denen sie jeweils von 13 bis 17 Uhr auf Erkundungstour gehen – das Angebot steht bei jedem Wetter. An zwölf Stationen, die in beliebiger Reihenfolge zu absolvieren sind, erhalten sie kindgerecht aufbereitete Informationen über die jeweiligen Schlossgärten und Parks, über deren Geschichte, über die dort wachsenden Pflanzen und die Arbeit der Gärtnerinnen und Gärtner.

Leitende Themen sind Gartenkunst, Denkmalpflege, Artenvielfalt von Flora und Fauna sowie schonender Umgang mit Ressourcen. In Weilburg gestalten Gärtnermeisterin Katharina Brunsing, die Auszubildenden des Schlossgartens, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege der SG sowie weitere Gast-Expertinnen und -Experten ein abwechslungsreiches Programm.

### Wissenswelten im Schlossgarten

So können die kleinen Besucherinnen und Besucher herausfinden, wie man das Alter von Bäumen bestimmt und was zur Baumpflege nötig ist oder wie die Bewässerung des Weilburger Schlossgartens seit über 300 Jahren ohne Hightech funktioniert. Sie erfahren, wie viel Leben in den naturbelassenen Wiesenflächen an den Ufern der Lahn stecken und welche Wildkräuter essbar sind. Bei einem Gastauftritt schildert die Landschaftsarchitektin Catrin Seidel, was sich hinter dem Begriff

„Slow Flower Gardening“ verbirgt, und wie saisonal und nachhaltig Floristik sein kann.

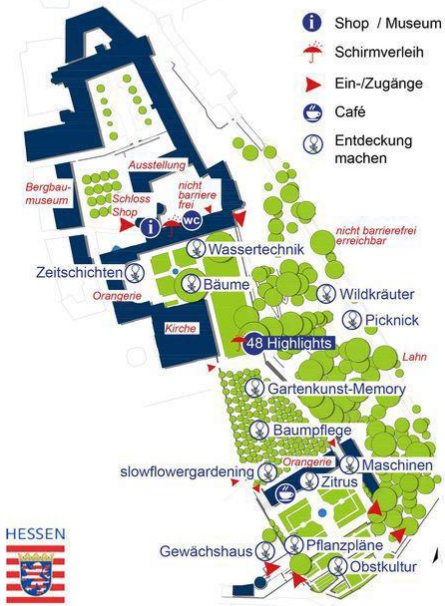
„Sehen lernen“ heißt es bei der Station von Dr. Inken Formann, Leiterin des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege der SG. Als Verantwortliche für neun historische Gartenanlagen sowie 32 denkmalgeschützte Außenanlagen in Hessen will sie vermitteln, was ein Gartendenkmal ausmacht und an welchen Kennzeichen der Weilburger Schlossgarten zu erkennen ist. Bei einem Suchspiel können kleine und große Besucher dessen unterschiedliche Zeitschichten aufspüren. Ein Memory-Spiel dient dazu, die richtigen Begriffe für Gartenkunst-Elemente zu finden.

Auch der Weilburger Apfel als lokale Berühmtheit wird vorgestellt: Martina Adams vom Hessischen Pomologen-Verein erläutert die Sorte und schildert, wie historische Gärten zum Erhalt alter Obstsorten beitragen. Im Gewächshaus des Schlossgartens gibt es Anleitung, wie Pflanzen vermehrt werden, und am Unteren Parterre Ausführungen, wie sorgfältig mit Pflanzplänen der Frühjahrs- und Sommerflor im Weilburger Schlossgarten entstehen. Im Maschinenpark wartet das Team mit einer Selfie-Station auf. Außerdem kann man sich einen Überblick über die 48 Kulturdenkmale im Zuständigkeitsbereich der Schlösserverwaltung verschaffen und sich das nächste Reiseziel aussuchen.

Die Veranstaltung findet sowohl bei Sonne als auch bei Nässe statt, vor Ort sind Regenschirme vorhanden. Der Aktionstag ist kosten- und anmeldefrei. Für das leibliche Wohl wird im Schlosscafé gesorgt. Der 15. Mai ist zugleich Internationaler Museumstag: Für alle, die es in die Schlossräume zieht, sind Sonderführungen möglich. Weitere Termine der hessenweiten Aktion sind am 12. Juni im Schlossgarten Bad Homburg, am 26. Juni im Prinz-Georg-Garten Darmstadt, am 21. August im Klostergarten Seligenstadt und am 4. September im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad.

### Wissen wächst im Schlossgarten Weilburg

15.05.2022, 13 bis 17 Uhr, bei jedem Wetter



## Bei den Fischottern wird gebaut

Verein gibt 10.000 Euro für die Neugestaltung des Fischottergeheges

(red). Der Verein der Freunde und Förderer des Wildparks „Tiergarten Weilburg“ unterstützt die Neugestaltung des Fischottergeheges im Tiergarten mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro. Das hat der Vorstand des Vereins jetzt beschlossen.

In seiner Sitzung konnte sich der Vorstand über eine positive Entwicklung des Vereins freuen: 270 Mitglieder zählt jetzt der Verein und 124 Kinder sind bei dem walpädagogischen Angebot des Vereins für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren unter dem Namen „Wildpark Kitz“ angemeldet.



Otter im Weilburger Wildpark „Tiergarten“. Foto: Margit Bach

### Newsletter und Kalender

Erfreulich ist für den Vorstand auch, dass das angestrebte Projekt „Schulbauernhof“ immer mehr Konturen annimmt. Derzeit werden Finanzierungsgespräche geführt. Großen Dank richtet der Vorstand an das Forstamt Weilburg für das sehr quali-

fizierte Wirken im Wildpark und die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Neuerdings gibt der Verein nun seit einigen Monaten einen Newsletter heraus, der zeitnah über das Geschehen im Wildpark und das Vereinsleben be-

richtet. Dieser Newsletter kann von jedermann abonniert werden per E-Mail an [verein@tiergartenweilburg.de](mailto:verein@tiergartenweilburg.de).

Für das Jahr 2023 plant der Verein, einen Jahreskalender mit Tier-Illustrationen von Dieter Boger (Weilburg) herauszugeben.



Stimmungsvolle Atmosphäre im Lindenboskett auf dem Schlossplatz. Foto: Margit Bach

## Weinfest in Weilburg

Freitag und Samstag 17 bis 24 Uhr, Sonntag 12 bis 18 Uhr

(red). Von Freitag, 20. Mai, bis Sonntag, 22. Mai, lädt die Stadt Weilburg zusammen mit dem Weilburger Unternehmen KLA GmbH zum KLA-Weinfest auf dem Schlossplatz im Herzen der Innenstadt Weilburgs ein. Im gemütlichen Ambiente unter Linden werden die Besucherinnen und Besucher mit edlen Tropfen und einem abwechslungsreichen Speisenangebot verwöhnt. Ein musikalisches vielfältiges Programm rundet das traditionelle Weinfest ab.

Die offizielle Eröffnung des Weinfestes durch Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch findet am Freitag, 20. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Schlossplatz statt. Ab 19 Uhr sorgt der beliebte heimi-

sche Sänger und Entertainer Pit Grün bis 24 Uhr für eine gute Stimmung. Am Samstag, 21. Mai, lädt von 19 bis 24 Uhr die „Old Barrel Drinkhouse Band“ zu Spaß und guter Musik ein. Am Sonntag, 22. Mai, spielt von 12.30 bis 14.30 Uhr die „Basin Street Band“ auf und von 15 bis 17 Uhr findet das Brunnenkonzert mit den „Swinging Telstars“ statt.

Edle Tropfen servieren Eva Weimar mit Weinen aus ihrem Weilburger Weinfachhandel Schuster, der Lions Club Weilburg mit Wein vom Weingut Trenz, das biologische Weingut Kilian Bopp aus Edenkoben, das „Weingut Seck – Hof Rebenglut“ aus Dolgesheim, das seit vielen Gene-

rationen familiengeführte Weingut Knobloch aus Dorn-Dürkheim, und auch das heimische Café „Tommys“ serviert Wein und Getränke.

Für das leibliche Wohl sorgen Werner Mendt aus Braunfels-Tiefenbach mit seinem ofenfrischen Flammkuchen, Marius Wächter aus Hungen mit duftenden Knoblauchbaguettes, knusprige Pommes, Schnitzelbrötchen und vieles mehr hat der Imbiss Schlierer aus Weinbach zu bieten. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucherinnen und Besucher des Weilburger KLA-Weinfestes auch von Iona Knautz mit ihren französischen Crêpes in unterschiedlichen Variationen belegt.

## „Leben im Schloss“ wird gezeigt

Projekt der Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg gibt ein Schauspiel

(red). Am Weinfestwochenende wird auch wieder das beliebte Schauspiel „Leben im Schloss“ gezeigt. Und zwar am Samstag, 21. Mai, ab 14 Uhr und am 22. Mai ab 11 Uhr. Die Aufführung dauert etwa eine Stunde, der Eintritt kostet für Erwachsene drei Euro, ermäßigt zwei Euro. Letzter Einlass ist um 16 Uhr. Das museumspädagogische Projekt „Leben im Schloss“ stellt unter Leitung von Thomas Hemp Spielszenen vor, die auf Basis historischer Quellen entwickelt worden sind und die von Schülerinnen und Schülern der Heinrich-von-Gagern-Schule aufgeführt werden. Die Darstellungen führen die Zuschauerinnen in die Jahre zwischen 1703 bis 1713, einem für die Stadt Weilburg prägenden Zeitraum.



Thomas Hemp (oben) und einige seiner auftretenden Schülerinnen und Schüler. Foto: Hemp

Corona-Hinweis: Im Schloss Weilburg muss überall in den Innenbereichen eine OP-Maske oder Schutzmaske der Stan-

dards FFP2, KN95, N95 oder vergleichbar, ohne Ausatemventil (medizinische Maske), getragen werden.

### Weilburger Wochenmarkt



Marktplatz | mittwochs 8 – 18 Uhr